














## Lagerung

Das Produkt sollte sauber und trocken im Temperaturbereich von -5 °C bis +40 °C bei einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 65% gelagert werden. Das Produkt in der Originalverpackung transportieren.

## Bedeutung der Symbole

	CE-Kennzeichnung
	Verpackungen und Abfall umweltschonend in dafür vorgesehene Abfallbehältnisse entsorgen.
	Nur für den einmaligen Gebrauch bei einer maximalen Tragedauer von 8 Stunden ausgelegt. Nicht wiederverwenden.
	Vor Feuchtigkeit schützen
	Vor Lichteinstrahlung schützen
	50er Verpackung unter Papier / Pappe entsorgen
	10er Verpackung unter Kunststoffe entsorgen
	Lagertemperatur -5° bis +40°Celsius
	Herstellungsdatum
	Hersteller
	Verfallsdatum
	Chargennummer - Identifikation des hergestellten Produkts
	Artikelnummer

## Hersteller: PROTEXME GmbH

Heinkelstraße 46 • 71384 Weinstadt • EU-Konformitätserklärung: [www.protexme.de](http://www.protexme.de)

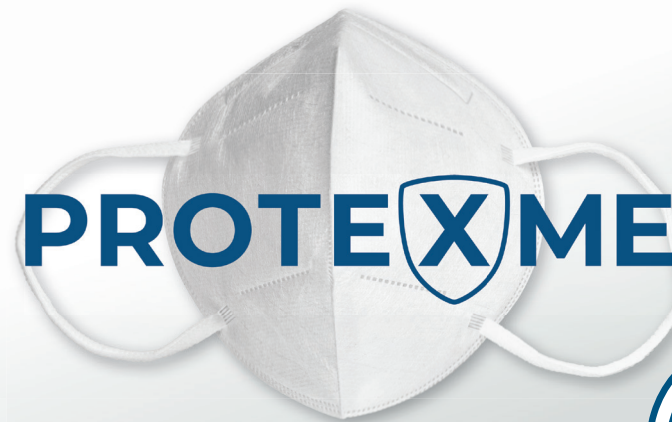
## Prüfstitut: ift Rosenheim GmbH

Theodor-Gietl-Straße 7-9 • 83026 Rosenheim • Kenn Nr.: CE0757

**Konformitätserklärung:** Dieses Produkt ist eine CE-zertifizierte persönliche Schutzausrüstung (PSA) der Kategorie III. Das Produkt erfüllt damit die geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425.



# Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 NR – MPX005 Gebrauchsanleitung VO(EU) 2016/425 II



Vor dem Einsatz dieser Atemschutzmaske lesen Sie diese Anleitung bitte vollständig durch. Atemschutzmasken sind entsprechend einer der Kategorien FFP1, FFP2 und FFP3 klassifiziert. Bei der **MPX005** handelt es sich um eine **FFP2 NR-Maske**.

Die **MPX005** Atemschutzmaske ist eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Einatmen von Stäuben und Aerosolen entsprechend der Schutzklasse FFP2 NR nach der Norm DIN EN 149. Diese Schutzmaske schützt bei sachgemäßer Verwendung den Träger vor dem Einatmen von Feinstäuben und organismenhaltigen Aerosolen. Sie ist deshalb auch für Infektionsschutzzwecke anwendbar.

Die Maske darf nicht zu anderen Zwecken als den beschriebenen verwendet werden! Eine Nichtbeachtung der Anweisungen führt mindestens zu einer Verminderung der Effizienz des Atemschutzes! Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sicherzustellen, dass das Atemgerät die notwendige ausreichende Schutzstufe für die Art und Konzentration der Kontamination in dem Anwendungsbereich hat.

## Normen

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der Europäischen Norm EN 149:2001/A1:2009, filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikel. Zu den Leistungsprüfungen dieser Norm gehören Filterdurchlass, Entflammbarkeit, Atemwiderstand und die Gesamtleckage nach innen.

Technische Information nach EN 149:2001/A1:2009	
Prüfungen u.a.	FFP2 NR
Gesamte nach innen gerichtete Leckage	≤ 8 %
Filtereffizienz zu Beginn und nach Beladung mit NaCl und Paraffinöl	≥ 94 %
Atemwiderstand Einatmen 30 l/min	≤ 0,7 mbar
Atemwiderstand Einatmen 95 l/min	≤ 2,4 mbar
Atemwiderstand Ausatmen 160 l/min	≤ 3,0 mbar

## Verwendungszweck

Die Atemschutzmaske ist ein vollständiges Atemschutzgerät, das ganz oder überwiegend aus Filtermaterial besteht. Diese Atemschutzmaske wird ausschließlich zum Atemschutz gegen nicht leichtflüchtige, feste oder flüssige Partikel (Stäube, Rauche, Aerosole, Aerosolnebel) eingesetzt. **Nur zum einmaligen Gebrauch.**

## Warnung und Einsatzgrenzen

Wenn die Gebrauchshinweise für die Atemschutzmasken nicht ordnungsgemäß befolgt werden und/oder das Produkt nicht die ganze Zeit während der Schadstoffbelastung getragen wird, so kann dies für den Träger gesundheitsschädliche Folgen nach sich ziehen.

Die Atemschutzmaske ist nur dann maximal wirksam, wenn die Anpassungen durch den Nasenbügel und der Maskenhalterung (wenn notwendig) die maximale Dichtigkeit gegenüber Falschlufit ergeben hat. Die Maske muss während des Aufenthaltes im Gefahrenbereich getragen werden. Betreten Sie den kontaminierten Bereich nicht, bevor Sie die Dichtheit geprüft haben.
Dieses Produkt ist nicht geeignet für Personen mit Bart oder anderweitiger Gesichtsbehaarung im Auflagebereich der Maske. Die Abdichtung wird dadurch beeinträchtigt.
Vermindert sich die Qualität der Atemluft für den Anwender, erhöht sich die Konzentration der Kontamination, die eine Beeinträchtigung der Gesundheit darstellt oder wenn Schmerzen oder Benommenheit verspürt wird oder wenn das Atmen erschwert ist, muss der Gefahrenbereich sofort verlassen werden.
Die Maske darf nur in ausreichend belüfteten Bereichen genutzt werden und nicht bei einem Sauerstoffgehalt < 19,5 % oder in explosionsfähiger Atmosphäre.
Die Maske schützt den Anwender nicht vor gefährlichen Gasen oder Dämpfen.

Die Maske darf nicht verwendet werden bei unbekannter Luftverunreinigung oder Konzentrationen, die eine Gefahr für die Gesundheit oder Leben darstellen.

Der Benutzer muss mit dem Gebrauch vertraut sein. Nationale Regeln und Vorschriften für den Gebrauch von Atemschutzgeräten beachten. z.B. DGUV-R 11-190.

Die Maske ist für eine Tragedauer von ≤ 8 Stunden vorgesehen. Nach dem Gebrauch nicht mehr weiterverwenden.

Die Maske ist nach der Verwendung zu entsorgen. Die Außenschicht kann bei bestimmter Verwendung potenziell infektiös sein. Das Berühren der Außenschicht der Maske muss vermieden werden.

Die Maske darf nicht verändert, repariert oder wiederverwendet werden.

Die Maske kann die Umgebung vor ausgeatmeten Mikroorganismen schützen.

Die Maske reduziert die Wahrscheinlichkeit einer Infektion deutlich, kann aber das Risiko einer Infektion nicht 100%ig eliminieren.



1	Entfalten Sie die Maske und halten Sie sie an den Ohrenbändern mit dem Nasenbügel nach oben gerichtet.
2	Platzieren Sie die Maske über dem Kinn auf Ihrem Gesicht und legen Sie die Schlaufen der Ohrenbänder hinter die Ohren.
3	Passen Sie den Nasenbügel mit beiden Händen Ihrer Nasenform an, um eine optimale Abdichtung und einen sicheren Sitz im Nasenbereich zu erreichen.
4	<b>Prüfung der Dichtheit und des richtigen Sitzes:</b> Nehmen Sie beide Hände, halten Sie sie über die Atemschutzmaske und atmen Sie kräftig aus. Dabei sollte ein Druck innerhalb der Atemschutzmaske entstehen. Prüfen Sie rund um die Maskenränder ausweichende Luft und passen Sie den Nasenbügel der Atemschutzmaske erneut an und/oder erhöhen Sie die Spannung der Ohrenbänder indem Sie die Schlaufe durch einen Knoten verkleinern. Diesen Vorgang wiederholen Sie, bis die Maske zufriedenstellend sitzt. Erhalten Sie kein zufriedenstellendes Ergebnis, betreten Sie NICHT den Gefahrenbereich.